

Schneverdingen räumt auf

Schneverdingen. Unter dem Motto „Schneverdingen räumt auf“ sind alle Schneverdingerrinnen und Schneverdinger für Sonnabend, 20. März, dazu aufgerufen, in ihrer Umgebung Müll zu sammeln. Angesichts der geltenden Einschränkungen musste das Organisationsteam kurzfristig umplanen. Daher sind nun statt der ursprünglich geplanten Gruppen und Vereine nun einzelne Haushalte aufgerufen, in der Stadt für Ordnung zu sorgen.

Entstanden ist die Idee für einen gemeinsamen „Putztag“ in Schneverdingen während der Engagementlotsenausbildung. Dabei sollten örtliche Vereine, Schulklassen, andere Gruppen und Privatpersonen in einem gemeinsamen Projekt zusammengeführt werden.

Silke Worthmann, Doerthe Elmers, Heidi Ruschmeyer, Denise Riebesell und Ulrike Schloo waren so begeistert von der Idee, dass schnell Taten folgten: Sie

Am 20. März wird coronakonform Müll gesammelt, alle Haushalte sind aufgerufen mitzumachen

holten den Stadtjugendring ins Boot. Mit mehr als 40 Vereinen als Mitglied wurde damit eine gute Basis für ein großes Projekt gefunden. Inka Ovens, Vorsitzende des Stadtjugendrings, konnte schnell überzeugt werden. „Mit dem Aktionstag ‚Schneverdingen räumt auf‘ wollen wir zeigen, dass alle helfen können, unsere Stadt lebenswert zu erhalten“, so Ovens.

Mit der Vernetzung mit Kommune Inklusiv konnten zusätzliche Partner eingebunden werden. Schloo meint dazu: „Unser Grundsatz von einem ‚Schneverdingen für alle‘ kommt hier prima zum Tragen. Müll sammeln und unsere Stadt sauber halten, können wir alle, egal welche Sprache wir sprechen, welches

Alter, Religion, Geschlecht, Kultur oder andere Merkmale wir haben.“

Keine weitere Absage, sondern am Konzept gearbeitet

Doch genau diese Gemeinschaft, die hier entstehen soll, ist durch die Coronapandemie stark eingeschränkt, und so überlegte das Planungsteam, alles abzusagen, entschied sich dann jedoch für eine „coronakonforme Variante“. „Wir möchten den Menschen keine weitere Absage erteilen, sondern lieber mal wieder einen kleinen Lichtblick schenken“, sagt Doerthe Elmers. Und auch Silke Worthmann freut sich, dass die Landfrauen nun doch aktiv werden können. Das neue Konzept sieht vor, dass Mitmachen-

de nur mit Personen des eigenen Haushalts sammeln gehen beziehungsweise entsprechend dann geltender Regelung mit Zusatzperson.

Ab 8.30 Uhr können am Sonnabend, 20. März, Müllsäcke, Greifer und Handschuhe beim Bauhof abgeholt werden, die von Stadtjugendring-Mitarbeitenden ausgegeben werden. Zwischen 9 und 13 Uhr kann der gesammelte Müll dort auch abgegeben werden. Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens freut sich über die geplante Aktion und sagte spontan zu, einen Container bereitstellen zu lassen.

Statt des eigentlich geplanten gemeinsamen Mittagssnacks geben die Mitarbeiter des Stadtjugendrings als Dankeschön Gutscheine pro Person aus. „Wichtig ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter info@sjr-schneverdingen.de oder auf der Homepage www.svd-raeumt-auf.de, damit entsprechend vorbereitet werden kann. bz